

Die Stadt Bern wird zur «Fair Trade Town»

Stadtangestellte trinken Tee und Kaffee aus fairer Produktion: Unter anderem deshalb erhält Bern im Februar das Label «Fair Trade Town».



Fairer Kaffee, fairer Tee, faire Schokolade: Bern wird Fair Trade Town. (Symbolbild/Archiv) Bild: Keystone

13:20

Die Stadt Bern erhält im kommenden Februar die Auszeichnung «Fair Trade Town». Das sind Städte und Gemeinden, welche sich aktiv für fair hergestellte Produkte einsetzen.

Verliehen wird der Stadt Bern die Auszeichnung am 13. Februar vom Dachverband der Fair-Trade-Organisationen der Schweiz. Das teilte Berns Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie am Freitag mit.

Im Februar dieses Jahres hatte der Berner Gemeinderat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Wirtschaftsamts beauftragt, die nötigen Schritte einzuleiten. In den vergangenen Monaten gelang es der Gruppe, mehrere Dutzend Unternehmen, Schulen, Kitas, Spitäler, Hotel- und Gastronomiebetriebe zu überzeugen, Produkte aus fairem Handel in ihr Sortiment aufzunehmen.

Welche Firmen und Institutionen mitmachen und wie sie das tun, ist auf der Internetseite des Dachverbands ersichtlich. Beispielsweise ist dort zu sehen, dass Stadtangestellte Tee und Kaffee aus fairer Produktion trinken und dass zahlreiche Kitas und Spitäler Bananen oder Schokolade aus ebensolcher Produktion verwenden.

Im Kanton Bern gibt es bereits eine «Fair Trade Town»: Zweisimmen. Die Gemeinde Frutigen gab kürzlich bekannt, sie bewerbe sich um die Auszeichnung.

<http://www.fairtradetown.ch/de/bern> (zec/sda) (Erstellt: 02.12.2016, 13:20 Uhr)